

## Hobby-Kaninchenschau-Bewertung Sinnvoll oder nur Pipifaxbewertung

Als wir, der Kleintierzuchtverein Z 83 Ilshofen zum ersten Mal am Ostermarkt 2006 unsere 1. Hobby-Kaninchenschau durchführten, berichteten wir schon einmal in der Fachpresse. Doch wie ist so eine Schau einzuschätzen, lohnt sich der große Aufwand der Vorbereitung. Was hat der Verein und unser Hobby Kleintierzucht von solch einer Veranstaltung mit Schmusetierhaltern. Wie schon zu einer kleinen, jungen Tradition geworden, hatten wir am Sonntag vor Ostern unsere 3. Hobby-Kaninchenschau anlässlich des Ostermarkts in Ilshofen. Wie jedes Jahr übernahmen wir die Bewirtung auf dem Firmengelände der Firma Berg und Jäger und organisierten unsere Schau als Anziehungsmagneten. Waren es im ersten Jahr noch 17 Schmusetierkaninchen von Kinder und Jugendliche, die sich anmeldeten, waren es dieses und letztes Jahr über 25 Tiere die sich der Bewertung stellten. Aus den Erfahrungen der ersten beiden Schauen haben wir einige Dinge verbessert. Um die interessierten Teilnehmer und Zuschauer etwas zu verteilen haben wir uns auf jetzt zwei Tische verteilt. Auf dem ersten Tisch wurden von zwei unserer Züchter den Kaninchen die Krallen geschnitten und das Fell durchkämmt, am zweiten Tisch wurden die Tiere vom Preisrichter bewertet. So konnten die Fragen die während des Putzens und des Richtens aufkamen gut und ausgiebig beantwortet werden. Und es wurde sehr viel gefragt, für uns Züchter oft ganz banale, alltägliche Dinge z.B. wie oder wo kann ich die Krallen schneiden. Oder wie groß muss mein Stall sein und wie platziere ich ihn auf meinem Grundstück, was darf und soll ich meinem Kaninchen füttern, wie alt kann es werden, etc. Ebenso haben wir die Schau von zwei auf einen Tag verkürzt, da viele Angst hatten, dass Ihrem Liebling in der fremden Umgebung über Nacht was zustoßen könnte. Als dann am Sonntagabend die Pokale und Ehrenpreise bei der Siegerehrung vergeben wurden und die Kaninchen wieder nach Hause gebracht wurden, waren alle glücklich und zufrieden. Doch was haben wir, die aktiven Kleintierzüchter des Vereins Z 83 Ilshofen von dieser Veranstaltung außer der Arbeit und den Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken???

Das wichtigste ist die positive Öffentlichkeitsarbeit, die wir mit der Hobbytierschau verbreiten. Den Zuschauern und Besuchern unser Hobby etwas zu erläutern und Ihnen einen kleinen Einblick zu geben, was sich hinter den Kleintierzuchtverein alles verbürgt. Auf was es in der Zucht von Kaninchen ankommt und was auf einer Schau so alles passiert. Ihnen zu zeigen, worauf es bei den Bewertungen so alles ankommt. Dies aber auch noch am eigenen Lieblingstier selbst zu erleben, oder am Tier von Verwandten und Bekannten mitzubekommen ist dann schon sehr lehrreich, positiv wie negativ.

Dass auch die Aspekte Tierschutz, Artenschutz, der Erhalt alter Rassen und die gesunde, sinnvolle Ernährung der Tiere bei uns Kleintierzüchtern eine sehr wichtige Rolle spielen. Und dass nicht nur der Kaninchenbraten an Weihnachten der Sinn des Kaninchenzüchtens ist.

Was jedoch super für unsern Verein ist, dass wir neue, interessierte und aktive Mitglieder gewinnen konnten. Nach der Schau 2006 sind die Schwestern Lisa und Maxi, damals 14 und 12 Jahre alt, in unsere Jugendgruppe eingetreten. Ihnen wurde von uns ein Pärchen Separatorkaninchen besorgt, die Rasse die Ihnen am besten gefiel. Diese züchten Sie seid dieser Zeit auch sehr erfolgreich. Auch im März diesen Jahr haben Sie schon wieder 2 schöne Würfe an Jungtieren dem Zuchtbuchführer gemeldet und sind schon beim vergrößern ihrer Stallanlagen.

Auch nach der Veranstaltung 2007 ist Markus eingetreten, er ist 11 Jahre alt und hat sich Kleinwidderr wildgrau ausgesucht. Ebenso haben wir das Interesse bei Bernd ca. 40 Jahre alt geweckt, seine Schlachtkaninchenzucht gegen die von Rassetieren auszutauschen, er hat sich in die Grauen Wiener verliebt und versucht damit sein Können in der Zucht zu zeigen.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder das Glück, das Uwe ( 34 ) und sein Sohn Nils ( 7 ) während der Veranstaltung bei uns Mitglied geworden sind. Sie hatten schon immer Zwerg-Mischlingskaninchen und wollen jetzt Zwergwidderr thüringerfarbig und Hermelin Blauaugen züchten. Hier sind wir gerade dabei ein paar gute Zuchttiere für den Zuchtstart zu besorgen.

Ebenfalls darf Jahnick ( 10 ) im September bei uns eintreten, wenn er die Grundschule beendet hat und eine weiterführende Schule besucht. Er gehört auch auf der Hobbyschau schon zu den „alten Hasen“ der Aussteller. Er stellte schon das dritte Mal erfolgreich eines seiner Jungtiere aus dem Vorjahr aus und war bei der ersten Schau sogar der Sieger. Wir sind mal gespannt, für was für eine Rasse er sich entscheidet.

Ich kann dem ZDRK zu der Entscheidung, die Bewertung von Hobbyschauen durchzuführen nur beglückwünschen. Wenn man es jetzt noch auf die Reihe bringt, kleine Ehrenpreise und Erinnerungsgeschenke für Teilnehmer solcher Schauen den Vereinen ohne großen bürokratischen Aufwand zur Verfügung zu stellen, wäre dies eine rundum gelungene Sache.

Dies könnten Tassen, Handtücher, Holzmahlstifte, Schlüsselanhänger usw. mit dem Aufdruck „Hobbykaninchenschau, ich war mit meinem Kaninchen dabei“ sein.

So würde unser Hobby, die Kleintierzucht sicher bei vielen in guter Erinnerung bleiben.

Wir, die Züchter des Vereins Z83 Ilshofen können anderen Vereinen nur Mut machen, eine Hobbytierschau durchzuführen, sei es als separate Schau oder als Anhang an die Lokalschau.

Wichtig ist nur dass die Schmusetierhalter bei der Bewertung dabei sein können, Ihre Fragen beantwortet und dadurch das Interesse geweckt wird.



Bilder u. Text Jürgen Schwarz, KTZV Z83 Illshofen

[zurück](#)